

Stadttheater in Steyr.

Direction



E. Karl.

Donnerstag den 11. Februar 1897.

Abonnement ungiltig.

96. Vorstellung.

Bons ungiltig.

Benefice

des Schauspielers und Regisseurs Herrn

Bernhard Seeling.

NOVITÄT. Zum 1. Male. NOVITÄT.

Die Grossberghofer

Volksstück mit Gesang in vier Acten von J. Heimfelsen.

Regie: Edmund Stainl. — Dirigent: Ernst Karl.

Personen:

Michael Prosser, Besitzer des Grossberghofes	Louis Klausner.	Anna Wallhofer, genannt die Kräutlerandl,	
Franzl, dessen Kinder	— Franz Friedl.	Einlegerin	— Ella Rosen.
Resl,	— Polbi Karl.	Die kleine Agerl	— Stephi Seeling.
Christian Guber, Großknecht	— Bernhard Seeling.	Sopherl	— Gretl Thewanger.
Der Post-Markl, ein Bauernbursche	— Albert Kobler.	Kathl	— Anna Seeling.
Eduard Strahl, Pfarrer	— Hermann Kethwisch.	Cenz	— Franz Pichler.
Jakob Seim, Winkelschreiber	— Edmund Stainl.	Stafi	— Marie Parzenösa.
Karl Fischer, Krämer	— Franz Redl.	Nichl	— Josef Urban.
Wages, Lehrer	— Stephan Weis.	Bernhard	— Anton Bretsch.

Ort der Handlung: Der Grossberghof an der bayerisch-tirolischen Grenze. — Der erste Act spielt kurz vor dem Sonnwendtage, der zweite Act am Sonnwendabend, der dritte in der Sonnwendnacht und der vierte am Morgen nach derselben.

Preise der Plätze:

Große Loge fl. 4.—	Fautenilsh fl. 1.—	Balkonsh fl. —.40.
Kleine Loge fl. 3.—	Sperresh fl. —.60.	Stehparterre fl. —.30.
Logensh fl. 1.—	Parterresh fl. —.50.	Gallerie fl. —.20.
Garnisons- und Studentenkarten fl. —.20.		

Der Vorverkauf von Logen und Sitzen ist aus Gefälligkeit in Lintl's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Casse-Eröffnung 7 Uhr. — Anfang halb 8 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Samstag den 13. Februar:

Lumpaci-Vagabundus. Posse in 5 Acten von J. Nestroy.

Direction E. Karl.